

Dorothee Holsten

Teamplayer für die Klebstoffentfernung

INTERVIEW Die Bracketentfernung ist immer ein ganz besonderer Termin: Behandler und Patient sind gleichermaßen gespannt, wie das unverstellte Ergebnis nach einer teilweise jahrelangen Multibandprozedur aussieht. Da will man alles im Griff für den so wichtigen finalen Behandlungsschritt am Patienten haben. Die Zahnärztin Antje Obenhaus und ihre Kieferorthopädische Fachassistentin Jana Dunau, Lemförde, beschreiben, wie sie mit den Smoozies (Komet Dental) schnell und substanzschonend zu einem glatten Abschluss kommen.

Die Klebstoffentfernung sollte zügig und patientenfreundlich umsetzbar sein. Gleichzeitig möchte ich am Zahn schonend und riefenfrei arbeiten, sodass ich genau die schöne glatte Oberfläche wieder erhalte, wie sie vor der Bracketbehandlung war.

ZÄ Antje Obenhaus



Bitte vervollständigen Sie den Satz: Die Bracketentfernung ist für den Patienten ...

Obenhaus: ... meist der beste Teil der ganzen Behandlung! Es ist der große Moment, auf den er sich seit Behandlungsbeginn freut. Er erscheint in unserer Praxis meist in freudiger Erwartung, aber natürlich auch aufgeregt, weil er nicht so richtig weiß, was ihn nun erwartet.

Dunau: Angst kann da manchmal mitspielen, weil befürchtet wird, dass die Entfernung der Brackets wehtun könnte. Aber es ist eigentlich nur das kurze Ruckeln mit der Bracketzange, das als unangenehm empfunden wird. Die Entfernung der verbliebenen Klebereste läuft dann dank der Smoozies „wie Butter“.

Obenhaus: Die Brackets wurden ja zu Beginn der Behandlung im Sinne einer optimalen Krafteinwirkung ganz dünn aufgeklebt. Dementsprechend flächig und unter Umständen mit einem etwas dickeren Rand stellen sich dann die Klebereste dar, wenn die Brackets entfernt wurden.

Um diese zu entfernen, muss der Patient aber lange den Mund offen halten, schließlich sind es in der Regel 28 Zähne!

Obenhaus: Ja, das addiert sich hoch, und deshalb sollte die Klebstoffentfernung zügig und patientenfreundlich umsetzbar sein. Gleichzeitig möchte ich am Zahn schonend und riefenfrei arbeiten, sodass ich genau die schöne glatte Oberfläche wieder erhalte, wie sie vor der Bracketbehandlung war. Das hängt natürlich auch davon ab, wie gründlich der Patient seine Zähne während der Bracketbehandlung gepflegt hat.

Und dabei greifen Sie idealerweise zu den Smoozies?

Obenhaus: Ja, die Smoozies sind ein praktisches Set, bestehend aus beschichteten Hartmetall-Klebstoffentfernern und -Klebstoffradierern. Der Hartmetall-Smoozie zeigt eine unglaubliche Laufruhe und arbeitet wesentlich vibrationsärmer als Vergleichsinstrumente.

Dunau: Das ist natürlich super angenehm für den Patienten. Mit dem Hartmetall-Smoozie entfernen wir die größeren Anteile des Klebstoffs, sparen quasi nur die letzte Bondingschicht aus. Ich finde ihn sehr ergonomisch, effizient und patientenfreundlich.



Jana Dunau

Der schnittfreudige Hartmetall-Smoozie und der schmelzschonende Klebstoffradierer im aufbereitbaren Edelstahlständer-Set.

- 1 Klebstoffentferner H23VIP
- 2 Polierer 9498



Infos zum Unternehmen



ANZEIGE

ident
Innovations for Dentistry SA



EverClear™
der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe von EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.



**You can't treat
what you can't see!**

EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

**EverClear™ – und Sie sehen,
was Sie sehen wollen, immer!**

I.DENT Vertrieb Goldstein
Kagerbauerstr. 60
82049 Pullach
tel +49 171 7717937
info@ident-dental.de
www.i-dent-dental.com

Der Hartmetall-Smoozie ist quasi der Vorbereiter.

Obenhaus: Dann wechseln wir zum Klebstoffradierer. Damit radieren wir die letzten Klebstoffreste weg und erhalten ein schönes glattes Finish. Die Zahnoberfläche bleibt dabei absolut intakt. Das beweist der Blick durch die Lupenbrille.

Inwieweit hängt der Instrumentenwechsel vom Zustand der Zähne ab?

Obenhaus: White Spots dürfen zum Beispiel nicht mit Hartmetall bearbeitet werden. In solchen Fällen greife ich viel früher zum Smoozie-Radierer. Grundsätzlich gilt das an allen Zähnen, deren Schmelzstruktur geschädigt oder beeinträchtigt ist.

Setzen Sie für die Klebstoffentfernung Wasserkühlung ein?

Dunau: Ja. Komet Dental empfiehlt den Einsatz mit Wasserkühlung, um eine erhöhte Wärmeentwicklung am Zahn und eine daraus resultierende Nekrose zu vermeiden.

Wie wichtig finden Sie grundsätzlich den Set-Charakter der Smoozies?

Dunau: Ich finde das Set sehr übersichtlich und durchdacht. Alle Instrumente in dem wieder aufbereitbaren Edelstahlständer sind mit aufgelaserten Figurnummern und Anwendungsdrehzahlen versehen. Damit kann ich routiniert und zügig arbeiten.

Obenhaus: Grundsätzlich gibt es ja kein Instrument, das einerseits schnell und schnittfreudig den Klebstoff entfernt – und sich andererseits schonend und sicher zum Zahnschmelz verhält. Somit macht der Set-Gedanke schon Sinn.

Dunau: Bei einem Produktwechsel stellt sich doch immer die Frage: Welche Vorteile bringt mir das? Bei der Klebstoffentfernung heißt das: Arbeiten wir schmelzschonender, patientenfreundlicher und sicherer? Das können wir bei den Smoozies alles mit „Ja“ beantworten und sind dabei gleichzeitig schneller. Die Smoozies sind einfach ein cooles Produkt.

Vielen Dank für das Gespräch.

INFORMATION

**ZÄ Antje Obenhaus
Jana Dunau**

Zahnarztpraxis
Dr. Hopmann, Dr. Maak
Untere Bergstraße 12
49448 Lemförde
Korrespondenzadresse:
info@hopmann-maak.de
www.hopmann-maak.de